

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **87 (1969)**

Heft 46

PDF erstellt am: **19.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Umschau

Persönliches. Masch.-Ing. *Erwin Stirnemann*, a. Stadtrat von Zürich, ist im Laufe dieses Jahres als Redaktor der «Blätter der Vereinigung pro Sihltal» zurückgetreten. Er hatte diese Vereinigung ins Leben gerufen und sie mit Leib und Seele geführt. So schreibt ihm denn auch der Gemeinderat von Langnau a. A.: «Sie haben als langjähriger Präsident und Ehrenpräsident der von Ihnen vor mehr als 20 Jahren ins Leben gerufenen Aktion und nachherigen Vereinigung Pro Sihltal mehr für das Sihltal, insbesondere für dessen touristische Erschliessung getan als irgend jemand der vergangenen Jahrhunderte. Ihre Opferbereitschaft wird auch in weiter Zukunft kaum ihresgleichen finden.» Wir beglückwünschen unsern allzeit rührigen SIA-Kollegen herzlich zu der von ihm – notabene im Ruhestand! – geschaffenen Schriftenreihe und zu der verdienten Ehrung!

DK 92

Wettbewerbe

Katholisches Zentrum in Hünenberg ZG. In einem Projektwettbewerb der Katholischen Kirchgemeinde Cham-Hünenberg für Kirche, Pfarrhaus, Pfarreiräume, Friedhofanlage und Gemeindebauten wurden zwölf Projekte beurteilt. *Ergebnis:*

1. Preis (4000 Fr. mit Antrag zur Weiterbearbeitung): Paul Weber, Zug; Mitarbeiter: Heinz Haller
2. Preis (4000 Fr.) Hans-Peter Amman in Firma H. P. Amman und P. Baumann, Zug
3. Preis (3000 Fr.) Hannes Müller und Alois Staub, Baar; Mitarbeiter: Oskar Bucher, Fredy Schmid; E. Cramer, Gartenarchitekt BSG/SWB, Zürich
4. Preis (3000 Fr.) C. Frey, Baar; Mitarbeiter: K. Bernath, Th. Boga, P. Balla, M. Bosshard, P. Birchmeier, P. Wenk, P. Schlagenhaut
5. Preis (2000 Fr.) Walter Moser, Zürich; Mitarbeiter: Dieter Schenker, Beat Bürcher, Zürich
6. Preis (2000 Fr.) Chris Derungs, Ruedi Achleitner, Menzingen; Mitarbeiter: J. P. Prodoliet

Im Preisgericht wirkten als Architekten mit: E. Brantschen, St. Gallen, E. Studer, Zürich, H. Käppeli, Luzern, und K. Neeser, Zürich.

Die preisgekrönten Projekte sind ausgestellt: 15. und 16. November in Cham, Restaurant Kreuz, 13 bis 21 h.

Reformiertes Kirchgemeindehaus in Wald ZH. Die reformierte Kirchenpflege Wald lud fünf Architekten zu einem Projektwettbewerb ein. Die feste Entschädigung betrug je 1500 Fr. *Ergebnis:*

1. Preis (1500 Fr. mit Antrag zur Weiterbearbeitung): Paul Hürzel, Wetzikon
2. Preis (1200 Fr.) Max Ziegler, Zürich; Mitarbeiter: J. Sigg
3. Preis (800 Fr.) Gotthold Hertig, Aarau, Mitarbeiter: Ueli Wagner

Architekten im Preisgericht: E. Eidenbenz, Zumikon, P. Ger-mann, Forch, F. Steinbrüchel, Zürich.

Projektausstellung im Heimatmuseum Wald: Samstag, 15. November 14 bis 17 h und 19 bis 21 h; Sonntag, 16. November 10.30 bis 12 h, 14 bis 17 h und 19 bis 21 h.

Gemeindehaus und Zentrumsplanung in Effretikon. Unsere Mitteilung in H. 45, S. 895 berichtend ist zu melden, dass nicht das mit dem 3. Preis bedachte Projekt (Verfasser Heinrich Raschle, Mitarbeiter Fritz Kolb, Uster), sondern das angekaufte, Verfasser *Tanner und Loetscher*, Architekten, Winterthur, nebst den beiden höchstrangierten zur Weiterbearbeitung empfohlen worden ist.

Schulzentrum in Romont. Die Sekundarschulbehörden des Distriktes de la Glâne eröffnen einen Projektwettbewerb für ein Sekundar-Schulzentrum in Romont. Teilnahmeberechtigt sind Architekten, welche a) im Berufsregister des Baudepartementes des Kantons Freiburg eingetragen sind, b) eine entsprechende Bescheinigung beibringen, c) nachweisen, dass sie mindestens seit 1. Oktober 1968 im Kanton Freiburg niedergelassen sind. Zur Teilnahme werden vier ausserkantonale Architekten eingeladen. Im Preisgericht wirken als Architekten mit: Arthur Bugna, Genf, Alin Décoppet, Lausanne, Jean Ellenberger, Genf, Jean-Claude Latelatin, Fribourg. Als Ersatzmann: Pierre Nicolet, Adjunkt des Kantonsbaumeisters, Fribourg. Für sechs Preise stehen 32 000 Fr. und für Ankäufe 6000 Fr. zur Verfügung.

Aus dem Programm für rund 500 Schüler: 27 Klassenzimmer, 14 Räume für Spezialunterricht, Aula; Schulverwaltung (vier Räume), Schülerbibliothek, Materialraum, Lehrzimmer, zusätzlich Raum für Lehrerinnen, Sprechzimmer; Krankenzimmer. LS und Betriebsanlagen; zwei Turnhallen mit Nebenräumen; Aussenanlagen. Abwartwohnung, Geräteraum und Garage. *Anforderungen:* Situation und Modell 1:500, Projektpläne 1:200, Klassenzimmer 1:50 und 1:20, Konstruktions- und Materialbeschrieb, kubische Berechnung, Erläuterungsbericht mit besonders verlangten Angaben zur Beurteilung der Wirtschaftlichkeit. Das Programm enthält zahlreiche detaillierte Angaben für die Projektierung sowie Beurteilungskriterien. Termine: für die Fragenbeantwortung 1. Dezember 1969, für die Abgabe der Projekte und Modelle 30. April 1970. Bezug der Unterlagen gegen Depot von 100 Fr. bei der Préfecture de la Glâne, 1680 Romont.

Ankündigungen

R. M. Schindler – seine Bauten in Kalifornien

Über diesen 1914 nach Amerika ausgewanderten und danach bis 1953 in Kalifornien tätigen Pionierarchitekten präsentiert die ETH-Abteilung vom 18. November bis 7. Dezember 1969 eine Ausstellung im *Centre Le Corbusier* (Höschgasse-Bellerivestrasse, Zürich-Tiefenbrunnen). Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 11 bis 18 h. Samstag und Sonntag 10 bis 12 h und 14 bis 18 h. Unkostenbeitrag 3 Fr., Studenten gratis. Gruppenführung nach telefonischer Vereinbarung (Abteilung für Architektur der ETH, Bahnhofbrücke-Bahnhofquai 1. Stock, Tel. 44 26 22). An der Eröffnung am 17. November, um 18.15 h, hält Architekt Prof. *H. Hollein*, Wien und Düsseldorf, das Einführungsreferat.

Verkehrshaus der Schweiz, Luzern

Bis Ende März nächsten Jahres ist eine Ausstellung des Technischen Nationalmuseums in Prag zu sehen, welche der *Pferdeeisenbahn Budweis-Linz-Gmunden* (1832 bis 1872) gewidmet ist. Öffnungszeiten im November täglich 9 bis 18 h.

Geschichte des Architekturunterrichtes an der Architekturabteilung der ETH Zürich

Diese in SBZ 1969, H. 40, S. 815 angekündigte Ausstellung im «Globus-Provisorium» Bahnhofbrücke/Bahnhofquai (1. Stock) wird bis und mit 20. Dezember verlängert. Öffnungszeiten 8 bis 12 und 14 bis 18 h; Samstag und Sonntag geschlossen. Führungen können mit der Abteilung für Architektur (Prof. H. Ronner) vereinbart werden (Tel. 051 / 44 26 22).

Die ebenfalls von der ETH-Abteilung für Architektur präsentierte Ausstellung «R. M. Schindler – seine Bauten in Kalifornien» (18. November bis 7. Dezember) im Centre Le Corbusier in Zürich wird von dieser Verlängerung nicht berührt.

Internationale Fachmesse für die Oberflächenbehandlung, Basel

Vom 19. bis 25. November 1969 findet in den Hallen der Schweizer Mustermesse in Basel die 2. Internationale Fachmesse für die Oberflächenbehandlung statt. Sie umfasst folgende Fachgebiete: mechanische Vor- und Nachbehandlung; chemische und elektrochemische Vor- und Nachbehandlung; chemische und elektrochemische Oberflächenveredlung; thermische Verfahren (Feuerverzinken, Verbleien, Verzinnen, Feuere-maillieren); Metallspritzen, Plattieren, Aufdampfen; Laboreinrichtungen, Mess- und Prüfgeräte; luft- und elektrotechnische Anlagen, Wasser- und Abwassertechnik, Schutzeinrichtungen; Beratungsdienst der Grundstoffindustrie.

Zugleich finden folgende Vortragsveranstaltungen statt:

– Jahrestagung der Schweiz. Galvanotechnischen Gesellschaft. Themenkreise: «Aktuelle Probleme der Galvanotechnik» (20. Nov.) und «Abwasserprobleme in der Galvanotechnik» (21. Nov.).

– 64. Gesamtarbeitstagung der Schweiz. Vereinigung der Lack- und Farbenchemiker (24. Nov.). Thema: «Korrosion und deren Verhinderung durch kunststoffhaltige Beschichtung».

Öffentlichkeit und Landesplanung

Das *Kolloquium über Orts-, Regional- und Landesplanung* an der ETH Zürich wird im Wintersemester 1969/70 unter der Leitung der Professoren *W. Custer*, Dr. *H. Grubinger*, Dr. *J. Maurer*, *M. Rotach*, *Th. Weidmann* und Dr. *E. Winkler* gemäss folgendem Programm durchgeführt:

20. Nov. Dr. *Alfred Peter*, Redaktor der Nationalzeitung, Basel: «Der Bodenrechtsartikel in der öffentlichen Diskussion».